< Hinweise zur Transfer-Vorlage:

Gründungsvorhaben können im Rahmen eines Bottom-Up-Projekts „Transfer“ eine Förderung beantragen, um eine Ausgründung vorzubereiten. Die Förderung kann dabei z. B. für die Weiterentwicklung eines potentiell marktfähigen Produktes oder Dienstleistung verwendet werden.

Ziel ist es, die Umsetzung wissenschaftlicher Ergebnisse in technische Produkte und Verfahren etwa durch den Nachweis der technischen Realisierbarkeit oder eine Prototypenentwickelung weiterzuentwickeln, dass darauf aufbauende Geschäftsmodell zu detaillieren und so die geplante Unternehmensgründung vorzubereiten. Das Vorhaben sollte mit anspruchsvollen, aber bereits realistisch einschätzbaren technischen Risiken verbunden sein.

Vorrausetzung für eine Förderung:

* Erfolgreiche Teilnahme am Intrapreneurship-Programm des ICM
* Bestätigung des Heimatinstituts zur Nutzung der Infrastruktur und das sich das Team auf ihr Gründungsvorhaben konzentrieren kann (anteilig der Finanzierung)
* Klarer Zeitplan für die kommenden 12 Monate inkl. Meilensteine
* Erster Entwurf zu Geschäftsmodell mit Businessplan
* Begleitender Coach oder Mentor inkl. abgestimmten Coachingplan über die Projektlaufzeit

Antragsberechtigt sind Forschende sämtlicher Institute und zentraler Einrichtungen beider Universitäten sowie in Kooperation auch baden-württembergische Hochschulen und Forschungseinrichtungen. Die maximale Laufzeit beträgt 9 Monate und das maximale Projektbudget 50.000 € pro Antrag (Personal + Sachkosten in beliebiger Aufteilung, max. 50% TVL 13 pro WissenschaftlerIn). Pro Team kann ein Antrag eingereicht werden. Bei vielsprechenden Projekten kann nach vorheriger Abstimmung mit der Geschäftsführung nach 6 Monaten Laufzeit ein einmaliger Verlängerungsantrag gestellt werden. Insgesamt ist eine Förderung des Gründungsvorhaben von maximal 12 Monaten möglich (max. Gesamtfördersumme inkl. dem Folgeantrag wären 2 x 50.000 €).

Assoziierte Partner werden ausdrücklich begrüßt.

Graue Instruktionen in finaler Version bitte löschen. Bitte reichen Sie Ihren Antrag (max. 4 Seiten) als pdf bei der Geschäftsführung [gf@icm-bw.de](mailto:gf@icm-bw.de) ein. Bitte beachten Sie die jeweils **gültige, aktuelle Ausschreibung und Vorlage** auf [www.ausschreibungen.icm-bw.de](http://www.ausschreibungen.icm-bw.de). >

1. **Antragsteller**

< Initiator(en), Heimatorganisation(en), Kontaktdaten (tabellarische Darstellung bevorzugt) >

1. **Titel des Antrags**

< Thema, Akronym >

1. **Geplante Gründungsvorhaben – Stand der Forschung, Motivation und eigene Vorarbeiten**

< was ist das zu Grunde liegende Produkt bzw. Geschäftsmodell (bzw. die Kombination von beidem), wie ist die Ausgangssituation, Motivation, Bedarf, Vorarbeiten (inkl. notwendiger Referenzen), Entwurf des aktuellen Businessplan; Mehrwert des zu Grunde liegende Produkts / Geschäftsmodells, Stand der Marktrecherche, welche Zielgruppe bzw. welcher Zielmarkt wird adressiert? >

1. **Informationen zum geplanten Gründungsteam**

< Wissenschaftliche Qualifikation, Aufgabenverteilung, Kompetenzen, Erfahrungen des Teams >

1. **Zielsetzung, Lösungsansatz sowie Arbeits- und Coachingplan**

< Ziel des Vorhabens, besondere Herausforderung und angestrebter Lösungsweg zur Erreichungdes Ziels, welche Arbeitspakete und Meilensteine sind geplant, wesentliche Schritte zur Gründung, Coachingplan, welche Ressourcen bzw. welche Infrastruktur wird benötigt >

1. **Bezug zum ICM und den genannten Kriterien**

< Bezug zu den Zielen des ICM, Adressierung der in der aktuellen Ausschreibung genannten Kriterien wie Innovationspotential, abgeschätztes Risiko >

1. **Kostenplan**

< Geschätzte Kosten im beantragten Zeitraum von max. 9 Monaten (bevorzugt tabellarisch), kurze Erläuterung der veranschlagten Kosten, ein einmaliger Verlängerungsantrag ist möglich >

1. **Ort und Unterschrift**
2. **Bestätigung des beteiligten Instituts und des Coaches bzw. des Mentors (als Anhang)**